

Jahreshauptversammlung der OG Westendorf am 27.03.2026

In einem gut gefüllten Saal begrüßte Obmann Hermann Ager herzlich die anwesenden Mitglieder, den Vorstand sowie die Ehrengäste – Landespräsident Herbert Striegl, Pfarrer Roland Frühauf und Bezirksobfrau Christl Bernhofer.

In seinem Jahresbericht ließ Hermann Ager ein aktives und vielfältiges Vereinsjahr Revue passieren. Zahlreiche Ausflüge, gemeinsame Skitage, Kegelrunden, Wanderungen sowie gesellige Zusammenkünfte mit Kartenspielen und Filmvorträgen prägten das Jahr. Besonders hervorgehoben wurde dabei das Bemühen, auch weniger mobile Mitglieder in das Vereinsleben einzubinden und ihnen Gemeinschaft zu ermöglichen.

Auch die Vorstandsmitglieder Josef und Elisabeth Luxner, Margreiter Johann und Anna Riedmann berichteten ausführlich über die verschiedenen Aktivitäten und Entwicklungen im vergangenen Vereinsjahr. Die Kassaführung wurde im Auftrag von Kassierin Grete Fohringer von Elisabeth Luxner detailliert und transparent dargestellt. Die Kassenprüfung durch Georg Steinlechner bestätigte eine einwandfreie Buchführung sowie einen sehr positiven Kontostand. Auf seinen Antrag hin wurde der Vorstand von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Feierlich wurden auch die langjährigen Mitglieder besonders Frau Lichtmanegger Traudi für 45 Jahre Mitgliedschaft.

Trotz dieser positiven Bilanz klang auch Nachdenklichkeit an: Obmann Hermann Ager sprach offen darüber, dass er sein Amt künftig in jüngere Hände legen möchte. Bis zur Wahl eines neuen Vorstandes bat er jedoch um weiterhin gute Zusammenarbeit und Unterstützung – ein Appell, der die derzeitige Situation der Ortsgruppe spürbar machte.

Pfarrer Roland Frühauf berichtete in gewohnt humorvoller Weise aus seinem seelsorgerischen Alltag. Besonders die Zeit rund um die Karwoche und das Osterfest sowie die Gottesdienste mit Kindern liegen ihm dabei sehr am Herzen.

Landespräsident Herbert Striegl stellte in seinem Referat das „Jahr des Ehrenamtes“ in den Mittelpunkt. Er betonte eindringlich, dass kein Verein – auch nicht der Pensionistenverband – ohne das Engagement ehrenamtlicher Helfer bestehen könne. Viele Aufgaben, die andernfalls von Gemeinden übernommen werden müssten, würden durch freiwillige Mitarbeit getragen. Gleichzeitig richtete er einen klaren Appell an die Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv in die Zukunft des Vereins einzubringen.

In diesem Zusammenhang wurde auch an den verstorbenen Alt-Obmann Josef Achrainer erinnert. Es war sein ausdrücklicher Wunsch, dass der Pensionistenverband Westendorf weiterhin Bestand im Bezirk Kitzbühel hat – ein Anliegen, das vielen Anwesenden sichtbar naheging.

Bezirksobfrau Christl Bernhofer hob abschließend die zahlreichen Vorteile des Pensionistenverbandes hervor. Neben dem sozialen Zusammenhalt profitieren Mitglieder unter anderem von einer Unfallversicherung bei allen Aktivitäten sowie einer Haftpflichtversicherung für Funktionäre. Zudem steht mit der Seniorenhilfe Unterstützung in finanziellen Notlagen zur Verfügung.

Zum Abschluss bedankte sich Obmann Hermann Ager bei allen Mitgliedern und Ehrengästen für ihr Kommen und ihre Verbundenheit zum Verein. Der offizielle Teil ging anschließend in einen gemütlichen Ausklang beim gemeinsamen Schnitzeessen über – ganz im Sinne der Gemeinschaft, die den Verein seit jeher trägt.

Christl Bernhofer